



## Einladung zur Fahrt über den Erzberg ins Ennstal Am 17. und 18. September 2022

Liebe Freunde!

Wir freuen uns schon auf die nächste gemeinsame Ausfahrt mit Euch!

Nehmt bequeme Sportschuhe mit und kontrolliert die Bremsen Eures Autos. Wir entführen Euch in die Berge!

### Samstag 17. September 2022:

- 9:00h** Treffpunkt nahe Trofaiach beim Hotel Restaurant Reitlingblick, 8793 Gai, Schardorf 44.  
Eine beschränkte Zahl an Zimmern können von Euch für die Nacht vom 16./17.9. individuell gebucht werden.
- 9:30h** Über Trofaiach, Vordernberg und den Präbichl geht es nach Eisenerz, wo wir um
- 10:30** am Parkplatz „Abenteuer Erzberg, 8790 Eisenerz, Erzberg 1, bereits zu unserer ersten Station erwartet werden.



Mit dem eigenen Auto erklimmen wir im Betriebsgelände die Stufen des Erzbergs bis über die Passhöhe des Präbichl, wo wir bei zahlreichen Zwischenstopps viel Wissenswertes über den Berg, seine Geschichte und die Eisengewinnung erfahren.

Selbstverständlich haben wir bei zahlreichen Fotostopps ausreichend Zeit, die Aussicht zu genießen

- 12:30** Entspannung ist beim Mittagessen auf der Passhöhe des Präbichl direkt neben der Schipiste angesagt im Gasthof Präbichlerhof, 8794 Vordernberg, Gröbl 6.

**14:00** Die Weiterfahrt erfolgt ruhig auf gut ausgebauten Straßen den Präbichl hinunter – Eisenerz lassen wir links liegen – über Hieflau Richtung Johnsbach ins Gesäuse.



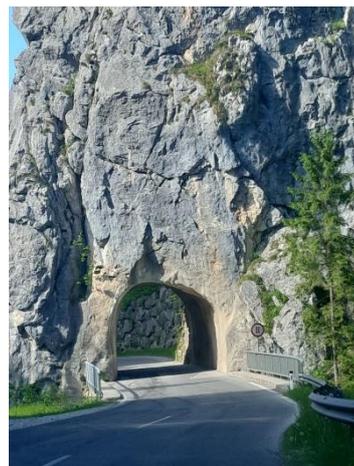
**14:45** Der Nationalpark Gesäuse ist allemal einen Ausflug wert. Wir parken die Autos bei der Abzweigung der Bundesstraße nach Johnsbach und genießen die Natur entlang der Enns bei einem Spaziergang in der Lettmair Au.



Auf den Lehrpfaden  
Um den Weidendom erfahren wir so  
Manches über die Natur, und wie viel  
wir ihr mit unserer Art zu Leben  
abverlangen.

**16:00** Unser Weg führt uns durch das enge Tal weiter in das nur 7 km entfernte Johnsbach, Ausgangspunkt für zahllose Wanderungen und Bergtouren.

Die Hungrigen unter uns kehren beim nahen Wirten zur Jause ein, die anderen gehen noch ein kurzes Stück weiter.





Eng und versteckt schmiegt sich das Kirchlein an den Hang, wo es diejenigen, die die Berge so liebten, zu Ihrer letzten Ruhe bettet.



**17:30** Die Zeit drängt nicht, und doch müssen wir weiter zum Ende der heutigen Etappe nach Wörschach zum Poschenhof, wo bereits das Nachtmahl wartet. Wir fahren zurück auf die Hauptstraße, weiter Richtung Admont, wo wir aber nicht der Bundesstraße folgen, sondern uns weiter entlang der Bahnlinie schlängeln, um über Selztal erst links, dann rechts abbiegend über Lassing zum Ziel des heutigen Tages gelangen.

Die Nimmermüden unter uns sind eingeladen mit mir und einer Taschenlampe in der Hand noch eine kurze Wanderung zur Ruine Wolkenstein zu unternehmen, einst Herrschaftssitz und Gerichtsbarkeit über diesen Teil des Ennstals. Allen anderen sei das kühle Bier von Herzen gegönnt.

## Sonntag 18. September 2022:

**09:30** Nach dem Frühstück fahren wir die kurze Strecke über Aigen und Lassing - rechts vorbei an der Gedenkstätte der vor Jahren verunglückten Bergleute - um kurz nach dem Ortsschild links zur Burg Strechau einzubiegen

**09:30**



Mächtig erhebt sich die Burg, die trotz des Stifts in Admont lange Zeit protestantisch war und während der Gegenreformation wieder dem Katholizismus zufiel.

Heute beherbergt sie ein umfangreiches Steyr Museum, mit einer der wohl größten Sammlungen an originalen Konstruktionsplänen dieses Unternehmens.

Wir besichtigen die Burg im Rahmen einer Führung. Das angeschlossene Automobilmuseum erkunden wir auf eigene Faust.



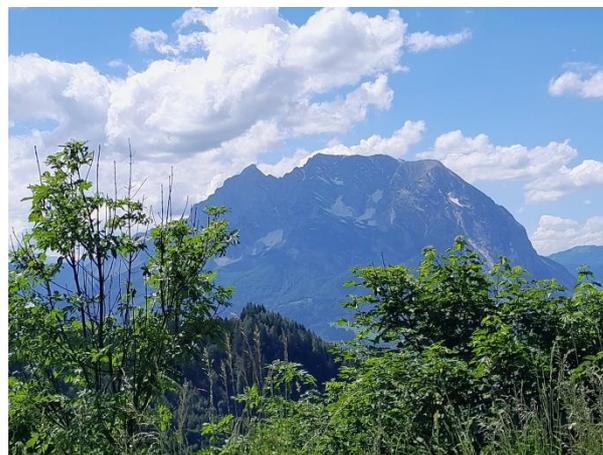
**12:00** Zurück Richtung Lassing biegen wir nach kurzer Strecke den Wegweisern zum Bogenschießen folgend links ab, wo uns ein Forstweg auf eine nahe gelegene Alm zum Mittagessen führt. Die Karte ist klein, doch das Essen ist frisch gekocht und beinhaltet nur regionale der Jahreszeit entsprechende Zutaten..



Almhütte Peschenhuber Mündling  
8903 Lassing, Burgfried 18



**14:00** Ein letztes Mal fordern wir unsere Fahrzeuge, noch fahren wir über Lassing Richtung Rottenmann auf gut ausgebauten Straßen. Doch bald verlassen wir kurz vor Rottenmann die Bundesstraße unterhalb der Burg Strechau und biegen rechts in die Bergstraße nach Oppenberg ab. Über enge Kurven führt uns der Weg, entlang steiler Felsen und immer noch bergauf, bis wir den Gipfel erklommen haben und – den Grimming vor uns – vorbei an fast senkrechten Abhängen und in langen Bögen, die den Bremsen einiges abverlangen, wieder zu unserem Ausgangspunkt nach Wörschach zurückkehren.



Wir bitten um Verständnis, dass Coronabedingte Änderungen im Programm oder Absagen leider möglich sind, wir versuchen aber, in jedem Fall das Beste daraus zu machen.

**Anmeldungen bitte mit dem beiliegenden Formular an:**

[reinholdkoch01@gmail.com](mailto:reinholdkoch01@gmail.com)

oder Tel 0664 1438326

(ZVR 312457947)